

## Auszüge aus dem Buch "Im Zeichen des Fisches"

(auch auf dieser Homepage unter <https://www.gs-wob.de/bücher-zum-download/> )

Das Werk ist allen Menschen verständlich verfasst, da es aus der Urwahrheit diktiert wurde.  
Es ist der Schlüssel zu unserem eigenen positiven Selbst. *Zeitpunkt der Durchgabe: 27.10.1986*

**Materie ist nichts. Sie ist ein Trugbild.**



Wolfgang Zönnchen, 1986, 203 Seiten  
Das Abenteuer des unbegrenzten Bewußtseins  
[Im Zeichen des Fisches.pdf](#)  
PDF-Dokument [1.8 MB]

- Niemals könnt ihr eine Frage stellen, wäre die Antwort nicht bereits in euch.
- Eine Krankheit ist immer das Ergebnis einer Disharmonie zwischen Geist und Seele, das sich dann in der Ausdrucksform Körper als Alarmzeichen manifestiert.
- Euer Zustand im Hier und Jetzt ist die Summe und das Ergebnis eurer Gedanken und Gefühle. Sie verändern kollektiv die Erde.
- Eure Gefühle und die daraus entstehenden Gedanken sind es, die den Lauf der Dinge bestimmen.  
Ein Gedanke in sich, ohne ein inneres Gefühl, bleibt nur ein Gedanke, der sich zwar ebenfalls materialisiert, jedoch lediglich in einer anderen Realität.  
Ein inniges Gefühl jedoch, materialisiert sich immer bereits in Eurer Realität.
- Es gibt nun auch permanent Wechselbeziehungen zwischen den Gedanken kollektiv aller Menschen und dem Bewusstsein des Erdenkörpers.  
D.h., dass sich das gesamt menschliche Gedankenkollektiv in der Ausdrucksform Erde manifestiert und d.h., dass der ökologische Zustand eurer Erde eine exakte Widerspiegelung Eurer kollektiven Gedanken ist.
- Ihr müsst nun endlich begreifen, dass der Geist, das Gefühl die Materie bestimmen.
- Eure Wahrnehmungsfähigkeit ist die Wahrnehmungsfähigkeit, die Eure Gedanken zulassen.
- Ihr seht mit Euren Augen nur das, was der Verstand auch zulässt zu sehen.
- Durch Euch offenbart sich der Schöpfer in der Materie.  
Ihr seid die Schöpfer Eurer eigenen Wirklichkeit.
- Erkennt Eure Eigenverantwortlichkeit und erkennt, dass niemand über den Ablauf Eures Lebens bestimmt, außer jeder einzelne von Euch über sich selbst.
- Krank sein ist ein Irrtum Eures Bewusstseins.  
Ändern sich Eure Gedanken und Gefühle, so ändern sich auch Eure Wahrnehmungssinne und es entsteht ein anderer Körper, so oder so, d.h. Ihr werdet gesunden oder noch mehr erkranken. Es liegt ganz bei Euch.